

Sonderabdruck a.d.Hess.Bl.f.Volkskde.XV
(Spamer)

Zaunick: Beiträge zur Jäger-Volkskde.d.16.Jhs.

S.144

Hundt zu stillen sprich:

Hünd denck an die wort, die vnnsere liebe fraw sprach, da sy den ersten hünde sahe: verbirg dein mündt vnd dein schlündt. als vnnsre liebe fraw that, iren rechten dawnen verbarg, da sy in die wüstung gieng. in dem namen got des vaters, des süns vnd des hailigen gaists. amen.

(Mscp.Dresd.C 326, Bl.36a, um d.J.1530.)

vgl. O.Ebermann, Blut-u.Wundsegen in ihrer Entwicklung dargestellt, Berlin 1903.
Heidelberger Cod.pal.germ.263, Bl.79a: Ein segen für den brandt.